

der Papstwahl erwarteten, aufrecht erhielten, auch wirklich prompt die Ehrenbezeugung leisteten, als ob es ihr eigener König gewesen wäre, so darf man vielleicht annehmen, daß die Sensation unter den hohen vaticanischen Beamten wegen dieser „Neuerung“ nicht ganz echt war.

Interessant ist es vielleicht noch, zu erfahren, daß der Papst, wenn er sich entschließen würde, das Königreich Italien anzuerkennen, mit einem Schlage der vermutlichst reichste Souverän der ganzen Welt wäre. Denn laut internationalem Abkommen hat ihm das Königreich Italien von dem Augenblick der Kassierung des Kirchenstaates an, also seit rund fünfzig



Papst Pius XI.